

### Beschreibung

**Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912.**

**9.Kaiser Te Tsung Ching, 1875-1908, Periode Kuang Hsü (Guangxu)**

Porzellan-Deckeltopf mit dickflüssigen Überglasurschmelzfarben in Falancai-Technik mit Guangxu-Marke und –Periode. Höhe 14,8 cm; Durchmesser 11,1 cm.

Die kaiserliche Sechszichen-Marke am Boden ohne Kreisumrandung trägt die Aufschrift: **Da Qing Guang Xu Nian Zhi** = Hergestellt während der Zeit der Großen Qing-Dynastie in der Periode Guangxu.



Der sich um die Wandung und auf dem Deckel ziehende Dekor zeigt die verschiedenen Stadien des Erblühens des Lotus mit verbindenden Ranken. Eingefasst sind diese durch zwei Bänder am Korpus mit „Ju-i“-Wunschzeptern oben

und einem Band aus stilisierten Lotusblättern in den Landesfarben unten. zentrale Thema des Lotus ist eine der wichtigsten Pflanzen Auf dem Griff befindet sich eine Handhabe in Form einer Lotusblütenknospe. Das Chinas, obwohl erst durch den Buddhismus zu dieser Bedeutung gekommen. Lotus kommt aus dem Schmutzwasser, wird aber selbst nicht beschmutzt. Er hat keine Zweige, duftet aber. Er ist das Symbol der Reinheit und eine der acht buddhistischen Kostbarkeiten. Lotus hat zwei Namen, „lien“ oder „ho“. „Lien“ ist lautgleich mit „ehelich verbinden“ und auch „ununterbrochen“, aber auch mit lieben“ und „Bescheidenheit“. Im Buddhismus bedeuten Frucht, Blüte und Stengel Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Wort „ho“ steht für den Begriff „Einheit“. Daher ist dieses Gefäß gut als Geschenk für ein sich liebendes Paar geeignet. Der Topf ist bis auf den Boden- und die Deckelränder vollständig glasiert und ohne die geringste Beschädigung

Literatur hierzu:

Zur Form: H., P. und Nancy Schiffer, Chinese Export Porcelain, Atglen, USA, 1975, S.99.

Zur Symbolik: Wolfgang Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

*Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie*